

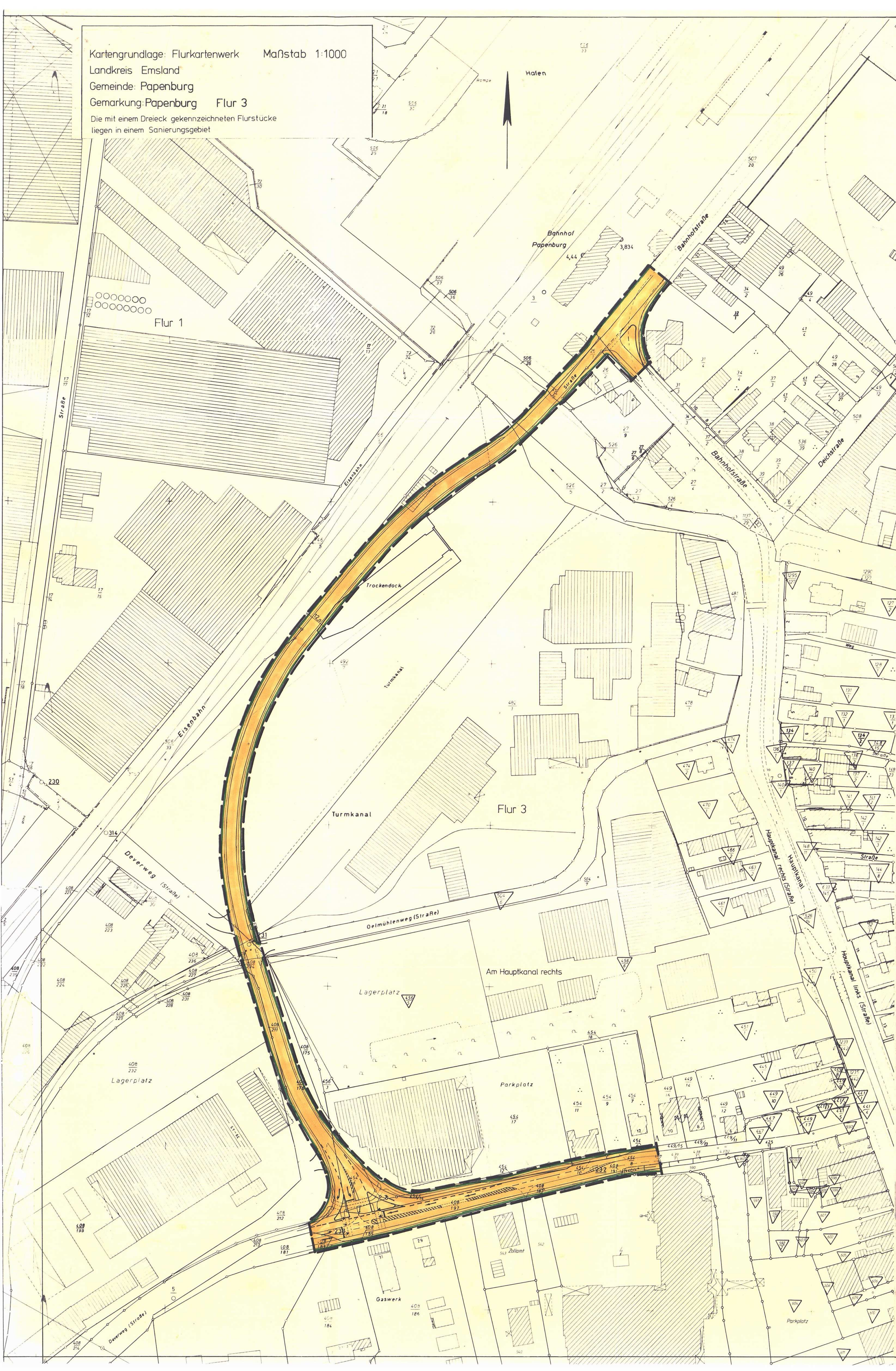
Kartengrundlage: Flurkartenwerk Maßstab 1:1000

Landkreis Emsland

Gemeinde: Papenburg

Gemarkung: Papenburg Flur 3

Die mit einem Dreieck gekennzeichneten Flurstücke liegen in einem Sanierungsgebiet



VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 25. 6. 86 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 109 NEUBAUEN DER AUFSTELLUNGSGEBIETS IST GEMÄSS § 7 ABS. 1 BRAUG AM 16. 7. 86 GUTSÄHRLICH BEKANNTGEMACHT

Schenk
STADTDIREKTOR



VERFAHRENSVERMERKE
KARTENGUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR 3 MASSSTAB 1:1000
ERLÄUTERUNGSVERMERKE VERFAHRENSVERMERKE ERTEILT DURCH DAS KATASTRAMT Meppen, Außenstelle Papenburg
AM 1. 9. 1986 AT A 1986 / 86

DER PLANINHALT ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTÄUMLICH BEDUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSENWEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH STAND VOM 22. 9. 86
SIE IST HINSEITIG DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI
DIE BEFRAHBAARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH

Papenburg den 10. 12. 1986
Meppen, Außenstelle Papenburg
Leitender Vermessungsinspektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON STADTPLANUNGSAMT DER STADT PAPERBURG
Papenburg den 19. 2. 87
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. 5. 86 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG BESCHLOSSEN
UND DAS DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE AM 16. 7. 86 ÖRTLICHEN BEKANNTGEMACHT DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG NACH VOM 24. 7. 86 BIS 25. 8. 86
GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG ÖFFENTLICH AUSLEGEN

Papenburg den 19. 2. 87
Schenk
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. 5. 86 DEM GEÄNDERTE ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG BESCHLOSSEN
UND DAS DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE AM 16. 7. 86 ÖRTLICHEN BEKANNTGEMACHT DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG NACH VOM 24. 7. 86 BIS 25. 8. 86
GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG ÖFFENTLICH AUSLEGEN

Papenburg den 19. 2. 87
Schenk
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. 5. 86 DEM GEÄNDERTE ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG BESCHLOSSEN
UND DAS DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE AM 16. 7. 86 ÖRTLICHEN BEKANNTGEMACHT DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG NACH VOM 24. 7. 86 BIS 25. 8. 86
GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG ÖFFENTLICH AUSLEGEN

Papenburg den 19. 2. 87
Schenk
STADTDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GEMEINSCHAFTSVERORDNUNG
AT 65-60-504-77
MIT 41 ABS. 2 NIS 4 BRAUG GENEHMIGT
Landkreis Emsland
22. Mai 1987
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung:
Meppen

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. 5. 86 DEM GEÄNDERTE ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG BESCHLOSSEN
UND DAS DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE AM 16. 7. 86 ÖRTLICHEN BEKANNTGEMACHT DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG NACH VOM 24. 7. 86 BIS 25. 8. 86
GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG ÖFFENTLICH AUSLEGEN

Papenburg den 26. 8. 87
Schenk
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. 5. 86 DEM GEÄNDERTE ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG BESCHLOSSEN
UND DAS DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE AM 16. 7. 86 ÖRTLICHEN BEKANNTGEMACHT DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG NACH VOM 24. 7. 86 BIS 25. 8. 86
GEMÄSS § 7 ABS. 4 BRAUG ÖFFENTLICH AUSLEGEN

Papenburg den 26. 8. 87
Schenk
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS
UND FÖRMIGKEITEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN

Papenburg den 26. 8. 87
Schenk
STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

Planzeichenerklärung
Planzeichenerordnung vom 30. 7. 81
Bauordnungsverordnung v. 15. 9. 77

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Strassenverkehrsfläche
Strassenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen
§ 9 Abs. 7 BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18. 09. 1976 (BGBl. I S. 2256, gen. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 02. 1986 (BGBl. I S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22. 06. 1982 (Mdr. GVBl. S. 229 NGO), zuletzt geändert durch das 9. Gesetz vom 10. 05. 1986 (Mdr. GVBl. S. 140) hat der Rat der Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr. 109 „Zwischen Bahnhofstraße und Deverweg“ bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung als Satzung beschlossen.

Papenburg, 19. 2. 87

Meppen Bürgermeister
Schenk Stadtdirektor

Hinweis

Durch den Bebauungsplan Nr. 109 „Zwischen Bahnhofstraße und Deverweg“ werden Teilbereiche der Bebauungspläne Nr. 70 (Teil I) „Zwischen Bundesbahn, Hauptkanal und Deverweg“ und Nr. 45 „Stadtmitte I - Hauptkanal rechts“ betroffen. Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 109 „Zwischen Bahnhofstraße und Deverweg“ treten diese Festsetzungen für die betroffenen Teilbereiche außer Kraft.

STADT PAPERBURG

BEBAUUNGSPLAN NR. 109 „ZWISCHEN BAHNHOFSTRASSE UND DEVERWEG“



M. 1:10 000

1. Ausfertigung (Urschrift)

Stadtplanungsamt Papenburg

Maßstab: 1:1000 Plannummer: 109/2
Datum: 24. 5. 86 2:12.86 Gezeichnet: PIEPER Bearbeitet: LANDECK